

Staus und Umleitungen: Sanierung der A 270 in Bremen-Nord beginnt 2026!

Sanierungsarbeiten an der A 270 in Bremen-Nord beginnen 2026. Umleitungen und Staus erwartet – alle Details hier.



Bremen-Nord, Deutschland - In den kommenden Jahren wird die Autobahn 270 in Bremen-Nord zum Schauplatz umfangreicher Sanierungsmaßnahmen. Bereits ab September 2025 werden die Arbeiten an der Fahrbahn in Richtung A 27 beginnen, was für Anwohner und Verkehrsteilnehmer mit Umleitungen und Staus einhergehen wird. So berichtet der Weser-Kurier, dass die Sanierungsarbeiten die gesamte asphaltierte Fahrbahn von der Ihlpohler Kreuzung bis zur Anschlussstelle Vegesack-Hafen betreffen werden.

Die geplanten Maßnahmen sind alles andere als geringfügig. Neben der Erneuerung des gesamten Oberbaus sind auch die Auf- und Abfahrten sowie das Bankett auf der gesamten Strecke

betroffen. Vor allem die Brückenbeschichtung soll instandgesetzt und die Pflasterung unter den Brücken ausgetauscht werden. So angespannt die Lage auf den Straßen auch sein mag, die Autobahn GmbH hat für die Sanierungen eine Kostenhöhe von 13,3 Millionen Euro veranschlagt.

Neubau der Auebrücke und weitere Projekte

Ein weiterer zentraler Punkt in den Planungen ist der Neubau der Auebrücke, dessen genaue Ausführungsweise zurzeit noch unklar ist. Geplant sind Baugrunduntersuchungen im August 2024, und die endgültigen Planungen für den Brückenneubau sollen in der ersten Jahreshälfte 2026 abgeschlossen sein. Geschätzt wird, dass der Neubau der Auebrücke rund 10 Millionen Euro kosten wird. Auch wenn ein Ziel darin besteht, die vollumfängliche Sperrung der A 270 während dieser Arbeiten zu vermeiden, sind Sperrungen der Auf- und Abfahrten unvermeidbar.

Auf die Verkehrsführung während der Sanierungsarbeiten ist man ebenfalls gespannt. Der Verkehr auf der A 270 wird voraussichtlich über die Gegenfahrbahn geleitet, was bedeutet, dass während der Arbeiten nur ein Fahrstreifen in beide Richtungen zur Verfügung stehen wird. Das kann besonders für Berufspendler problematisch werden. Dennoch gibt es Entlastungen in Sicht: Ab der zweiten Märzwoche 2025 soll die Autobahn wieder vollständig zweispurig befahrbar sein, was eine erhoffte Besserung in der Region darstellt, wie die Kreiszeitung berichtet.

Zusätzliche Maßnahmen in der Region

Parallel zu diesen umfangreichen Arbeiten wird auch die B 74 am östlichen Ende der A 270 in Richtung Ritterhude in den Herbstferien 2025 erneuert. Im Herstellungsprozess sollen zudem Baumfällarbeiten und Sanierungen der Zufahrt zur

Ihlpohler Kreuzung durchgeführt werden, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Auch die decks der Wilhelmshavener Straße zwischen Farger Straße und Fähranleger stehen auf der Liste der Projekte.

Trotz der Herausforderungen, die diese Baustellen mit sich bringen, hat die Autobahn GmbH die Verkehrssicherheit auf ihrer Agenda. Bei den Ausbesserungsarbeiten ist nicht mit langfristigen Behinderungen, sondern mit kurzen Tagesbaustellen zu rechnen. Auch wenn sich die Gesamterneuerung der A270 verzögert hat, sind die Verantwortlichen optimistisch, dass alle Maßnahmen bald in trockenen Tüchern sind und Bremen-Nord gestärkt aus diesen Bauprojekten hervorgehen wird.

Details	
Ort	Bremen-Nord, Deutschland
Quellen	• www.weser-kurier.de • www.kreiszeitung.de • www.autobahn.de

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net